

Zielvereinbarung

Newsletter Mai 2022

Änderungen der Individualhaftungsliste ab 01.05.2022

Sie finden die Liste der Präparate, die anfragepflichtig sind, auf der Homepage der Ärztekammer:

<https://www.aekooe.at/niedergelassen/kassenarzte/arzneimittel>

Für die Zeit der ausgerufenen Corona-Pandemie wurde die Bewilligungspflicht für Arzneimittel gelockert. **Arzneimittel aus dem Gelben Bereich, die sich auf der Individualhaftungsliste befinden**, sind zwar grundsätzlich bewilligungsfrei, jedoch nur unter der Voraussetzung, dass die bestimmte Verwendung lt. Erstattungskodex („EKO-Regel“) zutrifft. Trifft diese nicht zu, ist das Präparat bewilligungspflichtig.

Für Medikamente aus der No Box und aus dem Roten Bereich, die sich auf der Individualhaftungsliste befinden und für alle ausländischen Präparate besteht nach wie vor die chefärztliche Anfragepflicht.

NEUERUNGEN:

▪ **Visudyne Plv. Inf. DFL 15mg 1St.**

Visudyne wird angewendet für die Behandlung von Erwachsenen mit exudativer (feuchter) altersbezogener Makuladegeneration (AMD) mit vorwiegend klassischen subfovealen chorioidalen Neovaskularisationen (CNV), sowie für Erwachsenen mit subfovealen CNV infolge pathologischer Myopie. Visudyne sollte nur von Ophthalmologen verabreicht werden, die Erfahrung in der Behandlung von Patienten mit altersbezogener Makuladegeneration oder pathologischer Myopie besitzen. Es handelt sich um ein Arzneimittel zur Behandlung in Krankenanstalten!

▪ **Aspaveli Inf-Lsg 1080 mg/20 ml 1St. und 8St.**

ASPAVELI wird angewendet für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit paroxysmaler nächtlicher Hämoglobinurie (PNH), die nach Behandlung mit einem C5-Inhibitor für mindestens 3 Monate nach wie vor anämisch sind. Die Therapie muss unter der Aufsicht eines Arztes, der Erfahrung in der Behandlung von Patienten mit hämatologischen Erkrankungen besitzt, eingeleitet werden. Es handelt sich um ein Hochpreispräparat der Kassenpreis für die 8 Stück Packung beträgt 29.414,65€!

▪ **Tepmetko Ftbl 225mg 60St.**

TEPMETKO als Monotherapie wird angewendet bei erwachsenen Patienten mit einem fortgeschrittenen nicht-kleinzelligen Bronchialkarzinom (NSCLC) mit Veränderungen, die zu METex14-Skipping (Exon-14-Skipping im mesenchymal-epithelialen Transitionsfaktor-Gen) führen, die eine systemische Therapie nach Platin-basierter Chemotherapie und/oder einer Behandlung mit Immuntherapie benötigen. Die Behandlung muss von einem in der Anwendung von Krebstherapien erfahrenen Arzt eingeleitet und überwacht werden. Es handelt sich um ein Hochpreispräparat der Kassenpreis pro Originalpackung beträgt 8.863,20€!

▪ **Kerendia Ftbl 10mg u. 20mg zu je 14 St. u. 28St.**

Kerendia wird angewendet zur Behandlung von chronischer Nierenerkrankung (Stadium 3 und 4 mit Albuminurie) in Verbindung mit Typ-2. Diabetes bei Erwachsenen. Preisgünstigere Alternativen sind im EKO vorhanden!

STREICHUNGEN:

▪ **Vivanza:** Ist nicht mehr im Handel erhältlich.

▪ **Scabioral und Ivergelan :** Keine auffälligen Verordnungen, zulassungskonform!

Für Fragen zur **Verordnung von Arzneyspezialitäten** steht Ihnen die **Servicestelle** unter der **Telefonnummer 05 0766-14502900**, e-mail hbs@oegk.at, Fax 0810102552-14 zur Verfügung.

Ein Schreiben i. A. der Ärztekammer für Oberösterreich und
der O.Ö. § 2 Krankenversicherungsträger